

Zolltipps für Reisende: So vermeiden Sie Ärger im Urlaub

Tipps für Reisende: Informieren Sie sich über Zollbestimmungen für einen sorgenfreien Urlaub! Wichtige Freimengen & Verbote beachten.

Tipps für die Zollüberquerung: So gelingt die Rückkehr nach dem Urlaub

Nürnberg (ots)

Die Urlaubszeit ist für viele die schönste Zeit des Jahres – sie bietet die Möglichkeit, neue Kulturen zu entdecken und die Seele baumeln zu lassen. Doch bei der Rückkehr in die Heimat steht der Zollbesuch oft auf dem Programm. Um Überraschungen und mögliche Schwierigkeiten zu vermeiden, ist eine gute Vorbereitung wichtig.

Freimengen und Zollbestimmungen

Bei der Rückkehr aus Nicht-EU-Ländern und Sondergebieten wie den Kanarischen Inseln dürfen Reisende nur bis zu bestimmten Mengen und Werten Waren abgabefrei nach Deutschland einführen. Für Tabakwaren, Alkohol und Medikamente gibt es besonders strikte Freimengen, die beachtet werden sollten. Diese Regelung sorgt dafür, dass die Einreise in die EU unkompliziert bleibt.

Die allgemeinen Freigrenzen sind wie folgt:

- Warenwert bis 300 Euro pro Person
- Bei Flug- oder Seereisen bis 430 Euro
- Für Reisende unter 15 Jahren bis 175 Euro

Allerdings gilt für bestimmte Waren, wie Tabak und Alkohol, eine besondere Mengengrenze, die beim Gesamtwert nicht angerechnet wird. Wichtig zu wissen: Freimengen gelten nur für Waren, die direkt mitgeführt werden. Sendungen, die im Voraus verschickt werden, unterliegen anderen Regelungen.

Verbotene und problematische Waren

Bei der Zollüberquerung ist Vorsicht geboten: Das Mitbringen von Waren, die dem Artenschutz unterliegen, illegalen Drogen, Waffen oder speziellen Lebens- und Arzneimitteln sollte unterlassen werden. Andernfalls droht nicht nur die Beschlagnahme der Güter, sondern auch strafrechtliche Konsequenzen. Zudem sollten gefälschte Markenwaren strikt vermieden werden, da diese gesundheitliche Risiken bergen und rechtliche Probleme nach sich ziehen können.

Reisen innerhalb der EU

Reisen innerhalb der EU sind hingegen weitgehend problemlos. Hier gibt es zwar keine allgemeinen Beschränkungen, jedoch sollten auch hier bestimmte Vorschriften für Genussmittel wie Tabak und Alkohol beachtet werden. National erhobene Verbrauchsteuern können bei größeren Mengen zur Anwendung kommen.

Vorbereitung ist der Schlüssel

Um entspannt an der Zollkontrolle vorbeizukommen, empfiehlt es sich, vorab auf www.zoll.de die aktuellen Bestimmungen durchzulesen. Relevante Informationen über erlaubte Souvenirs und Reisefreimengen helfen, Unannehmlichkeiten zu vermeiden und ermöglichen eine reibungslose Rückkehr.

Ein gut informierter Reisender ist der beste Schutz gegen mögliche Probleme beim Import von Waren aus dem Urlaub. So bleibt der Spaß am Reisen über die gesamte Urlaubszeit erhalten.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de